

# Netzwerk

Die Konfiguration der Netzwerk-Schnittstellen sowie der erreichbaren Server erfolgt in diesem Menü. Nachfolgend gibt es eine Übersicht über alle Menüoptionen:

Menüpunkt	Beschreibung
Netzwerk-Schnittstellen	Konfiguration der in TightGate-Pro vorhandenen Netzwerkschnittstellen. Die Einstellungen sind entsprechend der Einsatzumgebung vorzunehmen.
IPv6 Aktivieren	Aktiviert, bzw. Deaktiviert die IPv6-Unterstützung im TightGate-Pro. Auch ohne die Aktivierung an dieser Stelle können für alle IP-Adressen im TightGate-Pro IPv6-Adressen eingetragen werden. Diese werden aber erst verwendet, sofern an dieser Stelle die IPv6-Unterstützung aktiviert wurde.
—	
Nameserver*	IPv4-Adresse eines Nameservers (DNS) zur Auflösung von IPv4-Adressen. Es können bis zu 25 Nameserver referenziert werden. Sie werden in der Reihenfolge der Einträge angefragt, falls einzelne Server nicht erreichbar sein sollten.
Lokale Domänen-Namensserver*	Festlegung von lokal verwendeten Domänen und den zugehörigen Nameservern. Diese Einstellung ist insbesondere bei Active-Directory-Anbindungen wichtig, wenn der AD-Server keine DNS-Auflösung in das Internet ausführen kann/darf. <b>Achtung:</b> In der Regel muss auch die Rückauflösung (IPv4-Adresse → DNS-Name) in einem separaten Eintrag angegeben werden.
Zeitserver*	IPv4-Adresse eines Zeitserver zum Bezug der Systemzeit. Es können bis zu 25 Zeitserver referenziert werden. Diese werden in der Reihenfolge der Einträge angefragt, falls einzelne Server nicht erreichbar sind. <b>Warnung:</b> Insbesondere im Clusterverbund ist die korrekte Systemzeit über alle Nodes von großer Bedeutung. Zeitunterschiede zwischen den Rechnern eines Verbunds können zu Betriebsstörungen führen. Daher ist unbedingt darauf zu achten, dass zumindest ein Zeitserver stets erreichbar ist. Es empfiehlt sich, den gleichen Zeitserver zu verwenden, wie er vom Active-Directory-Server verwendet wird.
—	
Klienten-Netzwerke*	IPv4-Adressen bzw. Adressbereiche, die sich mit dem TightGate-Pro verbinden dürfen. Sofern für ein Klienten-Netzwerk ein spezielles Gateway notwendig ist, so ist dies direkt in der Form [IP-Adresse/valid Bits/Gateway] anzugeben. Es können maximal 25 Klienten-Netzwerke definiert werden. <b>Hinweis:</b> Der Zugriff von TightGate-Pro auf Dienste/Server, welche sich im Klienten-Netzwerke befinden ist grundsätzlich verboten. <b>Warnung:</b> Das Klienten-Netzwerk darf nicht mit dem Adressbereich 0.0.0.0/0 definiert werden, da sonst kein Internetzugriff möglich ist.

Menüpunkt	Beschreibung
Privilegierte Klienten*	<p>Einzutragen sind hier die IPv4-Adressen, die einen privilegierten Zugang zu TightGate-Pro erhalten sollen.</p> <p>TightGate-Pro unterscheidet zwei Grenzen, bis zu denen Benutzeranmeldungen zugelassen werden. Diese sind in der Lizenz von TightGate-Pro definiert. Die erste Grenze bezeichnet die Zahl regulärer Benutzer, die zweite Grenze bezeichnet die Zahl der privilegierten Benutzer. Sobald die Zahl zulässiger regulärer Nutzer erreicht ist, werden nur noch privilegierte Nutzer zugelassen - vorausgesetzt, deren Zahl ist noch nicht erreicht. Nach Ausschöpfung der zweiten Grenze wird jeder weitere Verbindungsversuch eines Klienten an TightGate-Pro mit einer entsprechenden Fehlermeldung abgewiesen.</p> <p>Privilegierte Klienten werden nicht nur entsprechend eines gesonderten Kontingents zugelassen, sondern darüber hinaus mit einem größeren Anteil an Arbeits- und Massenspeicher sowie CPU-Zeit auf TightGate-Pro ausgestattet.</p> <p><b>Hinweis:</b> Privilegierte Klienten können auch anhand der Benutzererkennung eingerichtet werden. Dies geschieht in der Benutzerverwaltung als Administrator <b><i>maint</i></b>.</p>
Mailserver*	<p>Alle relevanten Einstellungen zur E-Mail-Funktionalität für Benutzer sind der Übersichtlichkeit halber unter diesem Menüpunkt zusammengefasst. Darunter fallen die Einstellung der Mail-Domäne sowie die Vorgabe für POP3/IMAP und SMTP.</p>
Administrations-Netzwerke*	<p>Festlegung von IP-Adressen oder IP-Netzwerkbereichen, die administrativen Zugriff (für die Rollen <b><i>config, maint, update, backuser, root</i></b> und <b><i>security</i></b>) auf TightGate-Pro haben sollen. Wird hier ein Netzwerk konfiguriert, so erscheint der nachfolgende Menüpunkt, unter dem der Port für den administrativen Zugriff per SSH festgelegt werden kann.</p>
Administrations-SSH-Ports*	<p>Auswahl des alternativen SSH-Ports, über den die Administrations-Netzwerke Zugriff auf TightGate-Pro bekommen. Zur Auswahl stehen die Ports 22,222,2222 und 22222.</p> <p><b>Achtung:</b> Sofern Sie eine vom Standard-Port 22 abweichende Einstellung vornehmen, stellen Sie bitte sicher, dass in Ihrem Netzwerk die Firewall-Regeln zum Zugriff der Administrations-Netzwerke richtig gesetzt sind.</p>
Nagios/SNMP Netzwerke*	<p>Angabe aller IP-Adressen von Monitoring Servern, die TightGate-Pro überwachen sollen. Für die Überwachung ist der jeweilige Dienst (NRPE/SNMP) unter den <a href="#">Diensten</a> zu aktivieren.</p>
SSH-Server*	<p>IPv4-Adressen von SSH-Servern, auf die über TightGate-Pro direkt zugegriffen werden kann. Die Server sind jeweils in der Form [IP-Adresse/valid Bits] anzugeben. Es sind maximal 25 SSH-Server (bzw. Netzwerke) erlaubt.</p>
HTTP-Server*	<p>IPv4-Adressen der HTTP-Server, auf die über TightGate-Pro direkt (ohne Proxy) zugegriffen werden kann. Die Server sind in der Form [IP-Adresse/valid Bits] anzugeben. Es sind maximal 25 HTTP-Server (bzw. Netzwerke) erlaubt.</p> <p><b>Achtung:</b> Sind unter <b>Proxy &gt; Proxy-Ausnahmen</b> Server definiert, so müssen diese hier ebenfalls explizit eingetragen werden, da sonst die Server ggf. nicht erreicht werden können.</p>

Menüpunkt	Beschreibung
HTTP-Ports*	Angabe auf welche Ports sich die unter <b>HTTP-Server</b> eingetragenen Server verbinden dürfen. <b>Hinweis:</b> Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, sofern HTTP-Server eingetragen sind.
RDP/Citrix-Server*	IPv4 Adresse(n) von Citrix- oder Windows-Servern, auf die von TightGate-Pro direkt zugegriffen werden kann. Ein entsprechendes Klienten-Programm (remmina) ist bereits in TightGate-Pro implementiert. Die Benutzung wird im <a href="#">Benutzer-Handbuch unter Remote Desktop Verbindungen zu CITRIX- und Windows-Servern</a> beschrieben.

From:

<https://help.m-privacy.de/> -

Permanent link:

<https://help.m-privacy.de/doku.php/tightgate-pro:konfiguration:netzwerk>

Last update: **2024/11/13 08:20**

